

Berlin, 13.09.2023

BSN schreibt zum zweiten Mal Wettbewerb „Innovationspreis SchienenNah 2024“ aus

Bewerbungsphase hat begonnen, Einreichungen sind bis 8. Dezember 2023 möglich

Der Bundesverband SchienenNahverkehr (BSN) vergibt erneut den „Innovationspreis SchienenNah“. Im Rahmen des Wettbewerbs werden Verbesserungsideen und Innovationen für den Nahverkehr auf der Schiene gesucht. Teilnehmen können sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre durchgeführt und findet seinen feierlichen Abschluss am Vortag der Branchenveranstaltung „Treff.SchienenNah“ im Februar 2024 in Fulda: Bei der Veranstaltung stellen die Teilnehmenden, deren Ideen im Rahmen einer Vorauswahl als besonders aussichtsreich bewertet wurden, ihre Einreichungen in kurzen Pitch-Präsentationen vor. Die Jury, die aus Mitgliedern des BSN-Präsidiums besteht, prämiiert dann die Gewinnerinnen und Gewinner. Dabei ist der

1. Platz mit einem Preisgeld von 10.000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 5.000 Euro und der dritte Platz mit 2.500 Euro.

Bei der ersten Ausgabe des Innovationspreises SchienenNah 2022 wurden gleich zwei erste Plätze vergeben: an den IdeenZug City der Deutschen Bahn AG und den IdeenZug der Südostbayernbahn. Diese und alle weiteren bei der Pitch-Präsentation in Fulda vorgestellten Innovationen werden mit einem kurzen Text und Bild [hier](#) vorgestellt.

Bewerbungen für den Innovationspreis SchienenNah 2024 können ab sofort bis zum 8. Dezember 2023 per E-Mail an innovationspreis@schienennahverkehr.de eingereicht werden. Die genauen Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind auf der [BSN-Homepage](#) zu finden.

Der Bundesverband SchienenNahverkehr vertritt die Interessen aller 27 Aufgabenträger Deutschlands, die von den Bundesländern mit der Organisation des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) betraut wurden.

Wir gestalten Mobilität und organisieren die Vernetzung zwischen unseren Mitgliedern und der Branche. Wir beraten Politik, Öffentlichkeit, Verbände, Verkehrsunternehmen und Industrie. Wir stärken das nachhaltige Bahnsystem und setzen alle Räder im SchienenNahverkehr in Bewegung, um die Verkehrswende zu verwirklichen.

Ansprechpartner für die Presse:
Bundesverband SchienenNahverkehr

Florian Rabe
Pressesprecher
Wilmerdorfer Str. 50/51
10627 Berlin-Charlottenburg

Tel.: +49 30 81 61 60 99-5
Mobil: +49 151 42 08 00 46
rabe@schienennahverkehr.de
www.schienennahverkehr.de